



Frankfurt, den 26.7.2013

Stadtteilinitiative Koblenzer Straße e.V.

Koblenzer Straße 11

60327 Frankfurt

info@siks-ffm.de

Presstext

Es wird wieder bunt!

Am 31.08.2013 findet zum neunten Mal das allseits beliebte Koblenzer Straßenfest statt, bei dem Nachbarn und Anwohner des Gallus Ost jedes Jahr im August zusammenkommen, um zu plaudern, zu schmausen und zu feiern ... und natürlich auch, um zu später Stunde den heißen Asphalt der Koblenzer Straße zu betanzen.

Allerlei Kuriositäten und Schätze aus dem heimischen Keller oder Omis Kleiderschrank können bereits ab 14 Uhr auf dem **Flohmarkt** verkauft werden, zu dem alle herzlich eingeladen sind, einen Stand aufzubauen. Eine Standgebühr wird wie immer nicht erhoben.

Ab 15 Uhr startet dann das eigentliche Programm, mit reichlich (Straßen-)Musik, Spiel und Spaß für die Kleinen und Großen und allerlei visuellen Überraschungen.

Los geht es diesmal mit der **Fahrradversteigerung**, bei der gebrauchte - aber ordentlich in Schuss gebrachte - Drahtesel aus der SiKS-Fahrradwerkstatt erstanden werden können.

Am späten Nachmittag besetzen **YEN** aus Heidelberg mit ihrem selbstkonstruierten Sofa auf Rollen die Koblenzer Straße, um das Publikum mit starken, energiegeladenen Unplugged-Songs zu begeistern. Danach tritt **Janina** auf, die Punkrockprinzessin aus Hamburg mit der außergewöhnlichen Stimme und der speziellen Gitarrentechnik, die spätestens seit ihrem legendären Konzert im Knobbe Anfang des Jahres viele neue Fans gewonnen haben dürfte.

Später runden **die Mergers**, die Sixties-Beat-Sensation aus Nürnberg, **Young Hare** aus Frankfurt (die zuletzt auf der Fusion für Furore sorgten) und die **Gamma Blitz Boys** aus Landau mit ihrer mitreißenden 2-Mann-ElektroPunk-Light-Show das Bühnenprogramm als musikalische Hauptacts ab.

Die Kleinen (und Kleingebliebenen) sind wieder herzlich eingeladen, im kühlen **Kreiselpool** zu baden, sich auf der **Hüpfburg** ordentlich auszutoben oder sich von der **Schlappseilartistin**

Anette Will verzaubern zu lassen. Für die Großen gibt es hingegen beim **Bingo** ein paar Extra-Euronen zu gewinnen – vorausgesetzt, der Einsatz stimmt!

Für visuelle Highlights sorgen in diesem Jahr die **Kunstaussstellung >>rite there<< von Felix F. Pausch** sowie die **Lichtkunstinstallation „Wood-Hood“** von **Lolek Lorey**, durch die den ein oder anderen Besucher des Festes das Gefühl ereilen könnte, statt mitten im Gallus plötzlich mitten im Wald zu stehen!

Natürlich wird durch ein reichhaltiges **Essens- und Getränkeangebot** auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Übrigens ist das Straßenfest barrierefrei, alle Mitmenschen jeden Alters sind herzlich willkommen, mit dem Gallus zu feiern und die bunte Vielfalt dieses lebendigen Viertels aus der Nähe zu erleben.

Mehr über die vielfältige Arbeit der Stadtteilinitiative Koblenzer Straße (SIKS) e.V. unter www.siks-ffm.de

Über die SiKS

Der SiKS, die SiKS, das SiKS? Diese Frage hat in der Vergangenheit oft für Verwirrung gesorgt. Wer weiß, dass sich hinter den 4 ominösen Buchstaben die Stadtteilinitiative Koblenzer Straße e.V. verbirgt, weiß auch, dass das Kind ein Mädchen ist.

Die SiKS gründete sich aus Freunden und engagierten Nachbarn in und um die Koblenzer Straße, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Gallusviertel kulturell und sozial zu gestalten. Nach diversen unkommerziellen Veranstaltungen (wie z.B. vielen, vielen Club Kiew Partys) an verschiedensten Orten fand der Verein im Herbst 2006 schließlich seine Heimat im Knobbe, den Vereins(t)räumen der Initiative in der Koblenzer Straße 9.

Hier finden donnerstags nach wie vor die legendären **Barabende** statt, bei denen engagierten Menschen wie z.B. Fotografen, Performancekünstlern, Malern, Musikern, Lyrikern, DJs, Schriftstellern oder anderweitig Aktiven eine offene Plattform geboten wird, um ihre Arbeit einem interessierten Publikum zu präsentieren. Seit ca. 1 Jahr erfreuen sich zudem die monatlich stattfindenden **Sonntagskonzerte** großer Beliebtheit, bei denen hauptsächlich Singer/Songwriter, aber auch kleinere Bands ihr Können bei Kerzenschein und gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre zum Besten geben.

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit entstand einst außerdem die Idee, die Nachbarschaft und das ganze Gallusviertel noch stärker an den Aktivitäten der SiKS teilhaben zu lassen und auch diejenigen Anwohner anzusprechen, die ansonsten eher selten auf kulturelle/soziale Veranstaltungen gehen. Aus diesem Grund entschloss man sich, gemeinsam mit ihnen und Freunden ein schönes, unkonventionelles Fest für alle zu organisieren und zu feiern. Das **Koblenzer Straßenfest** findet dieses Jahr bereits zum 9. Mal statt. Die große Akzeptanz des Festes im Viertel beweist, dass ein Straßenfest ein hervorragendes Mittel ist, um sich kennenzulernen und der Großstadtanonymität zu entfliehen, da es im öffentlichen Raum stattfindet und jeder, der Lust hat, sich einbringen kann.

Das Knobbe bildet seit jeher das Herz der SiKS, was jedoch nicht bedeutet, dass die Mitglieder des Vereins ihren kritischen Blick nicht auch auf aktuelle politische Geschehnisse und problematische Stadtteilentwicklungen außerhalb der eigenen vier Wände richten. Von steigenden Mieten und den Gentrifizierungstendenzen auch persönlich betroffen, ist es den Mitgliedern der Initiative ein besonderes Bedürfnis, auch zu diesen Thematiken Stellung zu beziehen und sich dafür einzusetzen, dass die Stadt, in der wir leben, ein für alle Menschen und verschiedenste Lebensentwürfe lebenswerter und lebensmöglicher Raum bleibt.

Die Initiative vertritt in dieser Hinsicht den Ansatz, dass man der weitgehend konsumorientierten und privatwirtschaftlichen Umstrukturierung des öffentlichen Raums, die sich heute fast ausschließlich an einkommensstarke, jedoch kulturell meist passiv konsumierende Bevölkerungsgruppen richtet, etwas entgegensetzen muss. Denn durch diese werden einerseits große Teile der im Gallus lebenden Menschen ausklammert, andererseits steigt die Gefahr der Verödung auch dieses Teils der Innenstadt durch den massenhaften Zuzug von sozial und ökonomisch homogenisierten Lebensentwürfen.

Dieser Entwicklung will die SiKS durch ein konstruktives Gegenprogramm begegnen, das sich nicht nach dem Inhalt des Geldbeutels, sondern nach dem persönlichen Engagement, und nach den kulturellen und lebenspolitischen individuellen Bedürfnissen der Anwohner richtet. Hierbei sollen die kreative Selbstverwirklichung aller Interessierten, der Dialog mit allen Anwohnern und die Möglichkeit der Nutzung des öffentlichen Raums durch alle, sei es in Form von fairen Preisen oder kostenlosem Zugang, ermöglicht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Rittelmann (Vorsitzende)

Caro Hock (2. Vorsitzende)

Rüdiger Lang (Kassenwart)

SIKS

Stadtteilinitiative Koblenzer Straße e.V.

Koblenzer Straße 11

60327 Frankfurt

www.siks-ffm.de info@siks-ffm.de